HARTBERG
behinderten - selbsthilfe - gruppe

aktuell

Dezember 2018, Nr. 4 - 28. Jahrgang

Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post 14Z040187 S

Vorstellung der neuen Bürofee: Eva Pötz
Seite 4

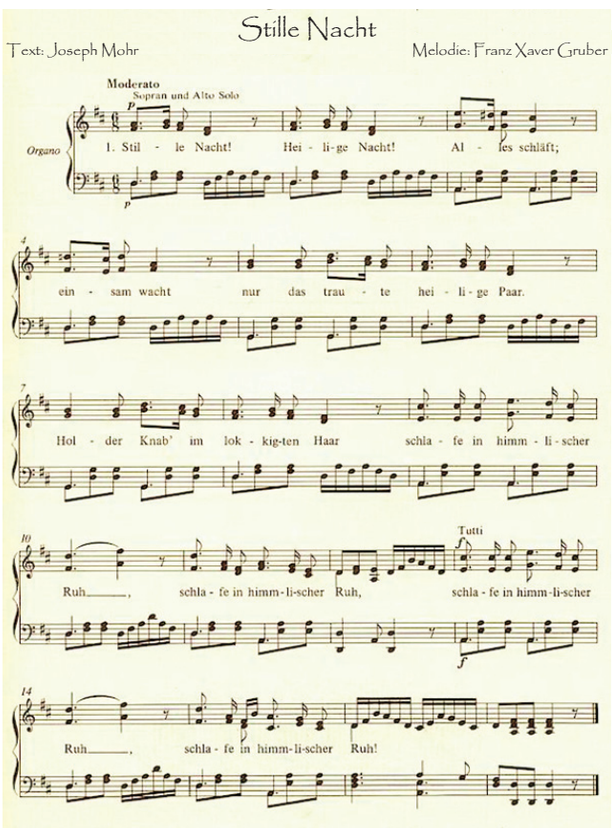
*** 200 Jahre Nacht ***
Vorwort von Stadtpfarrer Dr. Josef Reisenhofer

Gott ist für alle Menschen in die Welt gekommen!
Reportage Seite 8

Vorwort

Stadtpfarrer Dr. Josef Reisenhofer-

seit 18 Jahren Stadtpfarrer der Pfarre Hartberg, der mit seiner einnehmenden Persönlichkeit Jung und Alt in die Stadtpfarrkirche zieht!



200 Jahre Nacht

Am 24. Dezember 1818 hat der Hilfspriester Josef Mohr in der Pfarre St. Nicola in Oberndorf dem Organisten Franz Xaver Gruber ein Gedicht überreicht mit der Bitte, es zu vertonen. So entstand vor 200 Jahren „Stille Nacht".

Heute existieren an die 300 Übersetzungen. 2011 wurde „Stille Nacht" in die nationale Liste des UNESCO Kulturerbes aufgenommen.

Was ist das Geheimnis dieses Liedes, das nur an wenigen Tagen im Jahr Saison hat und doch von unzähligen Sängern, Musikern und Chören interpretiert wird und wohl bei allen Weihnachtsfeiern in den Familien den stimmungsvollen Höhepunkt bedeutet?

Inmitten einer hoch technischen Welt ist es wohl das Weihnachtsgeschehen in der Schlichtheit von Wort und Musik.
Inmitten einer permanent wachsenden Mobilität und ängstlicher Zerrissenheit vermittelt das Lied die Sehnsucht nach Harmonie und Frieden.
Inmitten nicht mehr überschaubarer Informationsfluten bringt es die himmlische Botschaft der Heiligen Nacht zum Klingen.
Inmitten knallharter Kalkulationen und Berechnungen gibt es Raum für Tränen großen Glücks und tiefer Wehmut.

Der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe wünsche ich zu Weihnachten und für das Neue Jahr:

- mit der stillen Nacht die geheimnisvolle Kraft der Stille
- mit der heiligen Nacht die Nähe des heilenden Heiligen
- mit dem letzten Satz des Liedes „Jesus, der Retter ist da" die rettende, tröstende, stärkende Nähe menschlicher und himmlischer Retter!

Pfarrer Josef Reisenhofer

"STILLE NACHT!"-FASSUNG - AUTOGRAPH VII
Text: Joseph Mohr, 1816
Melodie (Komposition): Franz Xaver Gruber, 1818
Autograph VII (Hallein um 1860)

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab im lockigen Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh!
Schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb´ aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund`.
Jesus in deiner Geburt!
Jesus in deiner Geburt!

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höhn
Uns der Gnaden Fülle läßt seh´n
Jesum in Menschengestalt,
Jesum in Menschengestalt

4. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoß
Und als Bruder huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt,
Jesus die Völker der Welt.

5. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhieß,
Aller Welt Schonung verhieß.

6. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Alleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
Jesus der Retter ist da!
Jesus der Retter ist da!

Das neue Jahr steht vor der Tür
und bringt Veränderungen
wie auch Traditionen!

Liebe LeserInnen,

das Oktoberfest haben wir gut über die Bühne gebracht und das Urlaubsprojekt ist beinahe abgeschlossen. Das Jahr ist bald vorbei und 2019 wartet mit vielfältigen Aktivitäten. So ist im Jänner die Wiener Ferienmesse, wo wir die neue Urlaubsbroschüre „Steiermark barrierefrei erleben“ präsentieren. Es müssen Musikanten für das Oktoberfest angeworben werden. Und dann sind noch die Generalversammlung und die anstehende Neuwahl des Vorstandes für die BSG.
Ich lade alle Interessierten herzlich ein, aktiv am Geschehen der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld mitzuwirken. Bringt eure Ideen ein und helft uns, die BSG in den nächsten Jahren zu gestalten und für Menschen mit Beeinträchtigung ehrenamtlich tätig zu sein. Auf eure Meldungen freue ich mich.
Das BSG Büro erreicht ihr unter Tel. 03332/65405 oder per E-Mail an info@bsgh.at
Herzlichst bedanken möchte ich mich für die aktive Mitarbeit, die großzügige Unterstützung durch die Gewerbetreibenden und bei den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie ganz besonders bei meinem Team im BSG-Büro. Ohne euch alle wäre das Jahr 2018 nicht so erfolgreich verlaufen!
Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich euch besinnliche Stunden im Kreis eurer Lieben und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit freut sich

euer Robert!

Das Geheimnis des Wandels: Konzentriere nicht all deine ganze Kraft auf das Bekämpfen des Alten, sondern darauf, das Neue zu formen.
(Sokrates)

Unsere neue Bürofee: Eva Pötz

Mein Name ist Eva Pötz, ich bin 44 Jahre und komme aus Kaindorf. Nach meiner Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistentin zog es mich in die Ferne zur Saisonarbeit. Zuerst innerhalb Österreichs und dann verschlug es mich für circa 2 Jahre in die schöne Schweiz. Danach wurde ich wieder zu Hause sesshaft. Ich arbeitete vorwiegend im Service, auch mit Serviceleitung und an der Rezeption, eigentlich überall, wo eine helfende Hand gebraucht wurde.
Vor 10 Jahren entschloss ich mich eine Lehre mit LAP zur Bürokauffrau zu machen. Seither versuche ich der Gastronomie nach 26 Jahren zu entfliehen. Im heurigen Jahr machte ich eine Ausbildung für Office & Social Media Marketing und bin bei der BSG gelandet. Im Oktober machte ich ein Praktikum, um zu sehen, wie es hier läuft und alles funktioniert. Ich wurde warmherzig und mit offenen Armen aufgenommen und ich fühlte mich gleich wohl. Arbeitstechnisch wurde ich sprichwörtlich „ins kalte Wasser“ geworfen, da ich mit der Fertigstellung der Broschüre „Steiermark barrierefrei erleben“ beauftragt wurde und die Zeit uns im Nacken saß. Keine leichte Aufgabe für mich, da ich wenige Informationen über die ganze Vorgehensweise hatte. Aber wie heißt es schön? Man wächst mit seinen Aufgaben!

Ich freue mich nun auf neue Herausforderungen, auf interessante Menschen, nette Begegnungen und vor allem, dass ich Robert, Astrid und Michi tatkräftig unterstützen darf!

Eure Eva

Die namhafte „Puntigamer Oberkrainer Starparade“ war wieder ein klangvoller Abschluss unseres Veranstaltungskalenders!

Am Donnerstag, den 20. September 2018 fand bereits zum dritten Mal die „Puntigamer Oberkrainer Starparade“ im Festzelt der Familie Pfeifer beim Hartberger Oktoberfest statt. Bekanntlich sind ja alle guten Dinge drei! Dementsprechend war das Wetter an diesem Tag traumhaft schön und erinnerte mehr an den eigentlich schon scheidenden Sommer als an den bevorstehenden Herbst! Max Lustig, der uns dankenswerterweise auch bei den Vorbereitungen mit den Musikgruppen sehr unterstützte, übernahm auch in diesem Jahr, die Moderation unserer Benefizveranstaltung! Musikgruppen, wie „Oberkrainer Power“, „Kaiserwälder Musketiere“ und „Niki Legat mit Oberkrainer aus Begunje“ sorgten neben dem Weltmeister auf der Steirischen Harmonika, Robert Goter, und unseren Lokalmatadoren „Junge Paldauer“, die bereits in den ver-

Nachbericht: Oberkrainer Starparade

gangenen zwei Jahren die Stimmung anheizten, für gute Laune und kollektives Schunkeln im Festzelt! Die Eintrittskasse war in diesem Jahr zur Gänze in weiblicher Hand, so wurden die Gäste von Gerti, Michi und Lisi Ohrenhofer, Andrea Jahrmann und Manuela Hermann aufs Herzlichste empfangen. Zahlreiche Hartberger Prominente aus Wirtschaft und Politik besuchten uns an unserer Weinbar, die von Annemarie Müller, Eva Pötz und Anni Lechner mit Schnelligkeit und Charme betreut wurde, um die mundenden Weine des „Weinhof Petz" zu verkosten. Besonders freuten wir uns in diesem Jahr über den Besuch der Familie Pürrer aus Schäffern, mit der wir immer ganz besonders verbunden sein werden. Noch eine Familie muss hier im Besonderen erwähnt werden – Familie Pfeifer. Seit vielen Jahren unterstützen sie die BSG bei ihren Aktivitäten – unter anderem mit der Möglichkeit, den Losstand auf dem Oktoberfestgelände aufstellen zu dürfen und seit mittlerweile drei Jahren auch mit der Bereitstellung des Festzeltes beim namhaften Hartberger Oktoberfest für einen ganzen Abend! Wir danken dem Hausherren Markus Pfeifer ganz herzlich für die Gastfreundlichkeit! Wir sind schon fleißig bei der Planung für das kommende Jahr, um dem fulminanten Jubiläum „50 Jahre Hartberger Oktoberfest" gerecht zu werden! Wir freuen uns schon jetzt auf ein musikalisches Feuerwerk und einen großartigen Abend!

Ohne unsere Mitglieder, Freunde, Sponsoren und die Hilfe der vielen Freiwilligen wäre keine unserer Veranstaltungen möglich! Ein herzliches Dankeschön für Eure Treue! Ihr seid großartig und wir sind froh, dass wir euch haben!

Trotz lauen Spätsommerlüftchens Sturm auf die Loshütte

Drei Wochenenden lang durften wir wieder unsere liebgewonnene Loshütte am Festgelände des Hartberger Oktoberfestes aufstellen. Im dritten Jahr fühlte ich mich fast schon als alter Hase im „Los-Geschäft". Durch die zahlreichen Spenden hatten wir wieder einige großartige Preise zu vergeben. Auch unsere Hauptgewinne konnten sich sehen lassen! VIP-Karten für ein Hartberger TSV Spiel, für ein Konzert der „Tagträumer", Hotelgutscheine, den obligatorischen Flatscreen-Fernseher oder eine Designerlampe fanden durch unsere Mithilfe einen neuen Besitzer! Das wäre natürlich nicht zu schaffen gewesen, ohne die freiwilligen Helfer, die sich, mal in mehr, mal in weniger Jacken gehüllt, die Tage und Nächte in dem schmucken Loswagen um die Ohren geschlagen haben. Vielen Dank für Euren treuen Beistand – Ihr seid großartig! Der Turnverein Flattendorf, der uns den Wagen zur Verfügung gestellt hat, hat erst kürzlich das Dach erneuern lassen, damit wir wenigstens von oben von Wind und Wetter geschützt waren! Vielen Dank für alles! Der Vielzahl von privaten Spendern und Sponsoren aus Politik und Wirtschaft möchte ich auf diesem Weg für die herausragende Unterstützung und vielen Warenspenden herzlichst danken! Ich hoffe, dass alle Preisträger viel Freude mit ihren Gewinnen haben und dass wir uns im kommenden Jahr am Losstand wiedersehen!

Astrid

Birgit Plank und Petra Klement sind seit Jahren treue Losverkäufer für die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe und bringen mit viel Redegewandtheit, Charme und Geschick zahlreiche Lose an den Mann oder die Frau! Mit den VIP-Karten für ein Konzert der „Tagträumer" hatten wir ein starkes Zugpferd für jüngere Loskäufer und konnten damit am zweiten Wochenende Julian und Marvin eine große Freude bereiten, die uns ein Foto von ihrem Konzertbesuch im Wiener Gasometer geschickt haben!

In diesem Jahr waren wieder tolle Hauptpreise zu vergeben, wie zum Beispeil der Panasonic 55 Zoll LED-Fernseher, den Helmut Preiner jun. aus St. Johann in der Haide gewonnen hat. Zugestellt wurde das Gerät persönlich von unserem Vize-Präsidenten Robert Narnhofer in Begleitung von Friedrich (Fritz) Hirt, der auch die extravagante Designerlampe übergeben durfte, die von seiner Firma „Orion Leuchtenfabrik - Leuchten mit Stil" für unseren Losverkauf gesponsert wurde und in Gloggnitz ein neues Zuhause gefunden hat! Wir gratulieren!

In memoriam: Leo Pürrer

Mit Manfred Luif und Gerhard Pichler fanden die VIP-Karten des TSV Prolactal Hartberg genau die richtigen Gewinner! Beim Hoch der TSV-ler ein optimaler Zeitpunkt dafür! Wir freuen uns jedesmal mit den Preisträgern, wenn sie glücklich unseren Losstand verlassen und freuen uns genauso, wenn sie wiederkommen!

Wer kann bei so bezaubernden und freundlichen Gesichtern schon widerstehen das eine oder andere Los zu kaufen? Anni und Gerti (rechts) sind ein wahres Dream-Team! Vielen Dank, dass wir uns immer auf euch verlassen und auf euch zählen können! Unsere Nachwuchstalente Adelina und Lisa engagieren sich schon in jungen Jahren für die gute Sache. Gemeinsam mit einigen Freundinnen fanden sie großen Anklang bei Loskäufern und waren mit ihren Prinzessinnen-Spezial-Krönchen ein Hingucker für jedermann. Sie haben sich dadurch nicht nur einen lauten Sonderapplaus verdient sondern auch ein großes DANKE!

Am 15. Dezember begehen wir den ersten Todestag unseres lieben Leo, der uns im 52. Lebensjahr nach einem schweren Krebsleiden verlassen hat. Im Gedenken an ihn findet am Sonntag, den 16. Dezember, um 19:00 Uhr eine Messe mit Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer in der Stadtpfarrkirche Hartberg statt!

Leo hat eine große Lücke hinterlassen, aber seine Spuren werden noch viele Jahre zu finden sein!

RAIMANN
IHR NOTAR IN HARTBERG
8230 Hartberg | Michaeligasse 38 | +43/3332/62 275 | office@notariat-hartberg.at | www.notariat-hartberg.at

Gott ist für alle Menschen in die Welt gekommen

Ich kenne eine Familie, welche die Gastfreundschaft besonders lebt. Das Haus ist stets offen für Gäste, auch für solche, die völlig überraschend kommen.

Kurz vor Weihnachten rief die Tochter zu Hause an und fragte ob sie über die Weihnachtsfeiertage einen jungen Asylwerber mitbringen dürfe. Die Eltern stimmten gerne zu. Er wurde herzlich empfangen, und die Mutter bemühte sich sehr, das zu kochen was er laut seiner Religion essen durfte. Der junge Mann war äußerst dankbar dafür so umsorgt zu werden.

Am Hl. Abend stellte ihm die Familie frei mitzufeiern oder sich zurück zu ziehen. Er entschied sich, bei einer christlichen Feier dabei zu sein.
Auf Anraten eines Priesters feierten sie die Geburt Jesu wie jedes Jahr zuvor auch:

Zuerst gab es ein köstliches Fischgericht. Dann wurden die Kerzen am Christbaum entzündet. Mit dem Gebet „Der Engel des Herrn“ wurde die Gottesmutter begrüßt -zum Dank dafür, dass sie Ja zu Gottes Plan sagte um durch viel Schmach, Unsicherheit und Mühen hindurch den Retter zu gebären. Er sollte allen Menschen die Liebe und Barmherzikeit Gottes bringen.

Anschließend wurde die Weihnachtsbotschaft gelesen und Dankgebete gesprochen.
Mit einem brennenden Teelicht als Symbol des Lichts, das für alle Völker in die Welt gekommen ist, konnte jeder Einzelne seine Fürbitten durch ein lautes Gebet oder in Stille zur Krippe bringen.

Auch der Gast formulierte eine wunderschöne Bitte für seine Familie in der Heimat. Dazwischen luden selbstgespielte weihnachtliche Instrumentalklänge und Gedanken zur Besinnung ein. Die feierliche Stunde endete mit dem „ Vater unser“ und dem „Stille Nacht“.

Zum Ausklang ließ die Familie nochmals ihre Stimmen erklingen und sang fröhlich viele bekannte Weihnachtslieder, bevor die Geschenke verteilt wurden. Der Gast war sehr gerührt, denn auch für ihn gab es eine Überraschung.

Anregende Gespräche ließen die Familie und ihren Weihnachtsgast noch bis zur Hl. Mette näherkommen.

Beim Abschied sgte er: „Ich bin froh, einen Einblick in eine christliche Familie erleben zu dürfen und mit jemandem ganz wertfrei und ohne gegenseitigen Druck über den Glauben sprechen zu können.“

Weihnachten ist ein Fest des Friedens - des Friedens im Herzen, in den Familien, zwischen den Religionen und den Völkern, weil Jesus gekommen ist, um Frieden zwischen Gott und den Menschen zu stiften.

Kilian Riedl

Schöne Südsteiermark

Berghausen - Ratsch - Ehrenhausen

Am Samstag, den 29. September, fand der heurige Herbstausflug statt. Dieser führte in die Südsteiermark, genauer gesagt nach Ratsch und Ehrenhausen. An diesem Ausflug nahmen 28 Personen und davon 6 Rollstuhlfahrer teil. Treffpunkt war um 7 Uhr bei der Hartberg-Halle, wo alle mehr oder weniger ausgeschlafen aber pünktlich und gut gelaunt erschienen.

Als alle gut versorgt im Spezialbus der Verkehrsbetriebe Gruber KG saßen, ging es auch schon los.

Unser erstes Ziel war der Bärenhof in Berghausen. Die Führung durch den rollstuhlgerechten Bärenhof dauerte ca. 45 Minuten. Inmitten von Weinbergen leben 11 Braunbären aus Europa und Asien. Besucher können Fritz, Bärli, Raunzer und Co beim Schlafen, Fressen und Klettern beobachten und Wissenswertes über dieses einzigartige Tierschutzprojekt erfahren. Neben den Bären gab es auch noch andere Tiere wie z.B Ponys, Hühner, Hasen, Ziegen, Büffel uvm. zu sehen. Robert nutzte gleich die Gelegenheit, um den Betrieb für unsere neue Broschüre anzuwerben und sofort zu evaluieren.

Unser zweiter Stopp beim Ausflug war das Ratscher Landhaus. Beim gemeinsamen Mittagessen tauschten wir uns über die Eindrücke beim Bärenhof aus.

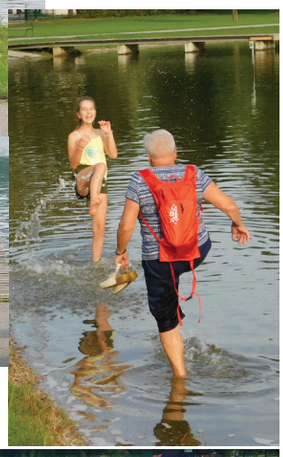
Als drittes und letztes Ziel waren wir bei der Vinothek „Erzherzog Johann Weine“ in Ehrenhausen. Bei der Führung erzählte man uns, wie Qualitätswein entsteht und Interessantes aus der Entwicklungsgeschichte des Weinbaus. Danach durften wir verschiedene Weine der delikaten Auswahl verkosten. Die Kinder bekamen natürlich keinen Wein sondern Traubensaft zu probieren.

Mit dem Wetter hatten wir großes Glück, denn es war trotz schlechter Vorhersage ein traumhaft sonniger Herbsttag!

Somit hat der der Ausflug den Teilnehmern sehr gut gefallen!

Walter Hanslik

Gruppenaktivität: Stubenbergseerunde



Sehr praktisch, so eine persönliche Zugmaschine...

Jeden Monat trifft sich ein Teil unserer Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe zum Rundgang um den Stubenbergsee. Seit Jahren von unserem Jetzt-Obmann, Robert, gut organisiert, geht es anschließend immer zu einem unserer Mitgliederbetriebe, Seerestaurant „Boutique Hotel Erla“ oder Buschenschank „Laibi´s“, zu einem gemütlichen Zusammensitzen. Dann wird über so manches diskutiert und vieles besprochen, wie zum Beispiel die Vorbereitungen für die Oktoberfest-Tombola, mit der Erdbeerland-Pflück-Aktion der Hofer-Angestellten und der gemeinsamen Ribisel-Ernte bei Franz Dunst in Zeil bei Stubenberg, die dann zu leckerer Marmelade verarbeitet wurden. Es ist immer eine sehr anheimelnde und unterhaltsame Gruppe, die gerne Zeit miteinander verbringt. Ich freue mich schon auf die üblichen Stubenbergseerunden im nächsten Jahr. Hoffentlich bleibt alles wie bisher. Besonders freue ich mich auf mein persönlich größtes Event, das für mich natürlich unsere Weihnachtsfeier ist! Danke für alles!

Eure Ulli

Leben alleine ist nicht genug. Sonne, Freiheit und eine kleine Blume braucht jeder.

(Hans Christian Andersen)

Oben: Fotoshooting für den neuen Urlaubskatalog „Steiermark barrierefrei erleben!“

Unten: Das gemütliche Beisammensitzen nach der beschwingten Seerunde ist ein wichtiger Bestandteil dieser Gruppenaktivität!

Gruppenaktivität: Stubenbergseerunde

Ulli gibt das Startzeichen für die Seerunde und die Schäfchen folgen in den Herbstzauber!

Unterstützungen

**Unaufhaltsam, still und leise,
mehren sich die Jahreskreise.
Ein jedes Jahr hat seinen Sinn,
wofür ich äußerst dankbar bin.**

Die liebe „Pürrer-Oma“ feierte am Samstag, den 29. September im großen Kreis ihren 80. Geburtstag und hat auch den Vorstand der BSG dazu eingeladen! Da dieser Termin leider mit unserem Vereinsausflug in die Südsteiermark zusammenfiel, durften wir am Mittwoch, den 03. Oktober, die Gratulation persönlich nachholen! Walter, Robert mit Mari, Bernhard mit Monika und Astrid wurden im Gasthaus Pürrer in Schäffern von ihr und einigen Familienmitgliedern herzlich empfangen! Im Saal des Gasthofs konnten wir schon die vielen prachtvollen Blumensträuße der vorhergehenden Gratulanten bewundern und auch von uns bekam das „Geburtstagskind“ eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Geschenkkorbes zusammen mit Blumen und Kuvert, denn die liebe Pürrer-Oma hat statt der Geburtstagsgeschenke um Spenden für die BSG gebeten und diesem Wunsch wollten natürlich auch wir nachkommen! Marianne hatte den Festtisch wieder sehr stilsicher und geschmackvoll arrangiert und zauberte uns einen Gaumenschmaus der feinsten Art auf die Tafel, der keine Wünsche übrig ließ! Nach Suppe, Salat, drei verschiedenen Hauptspeisen mit Beilagen und herrlichem Dessert, war leider für die leckeren Kekse und Mehlspeisen kaum noch Platz! Herzlichen Dank nochmal an die Pürrer-Oma für die liebe Einladung, an Marianne für das köstliche Festmahl und an die ganze Familie Pürrer für den lustigen Abend! Zuletzt folgt natürlich ein großes Dankeschön für die beachtliche Spendensumme von 1650,- Euro, die der BSG übergeben wurde! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Der Vorstand

AKTIV & VITAL THERME 3000 21.02. - 24.02.2019

Leistungen: Fahrt mit Luxusbus & Begleitung, 3x Nächtigung HP/Buffet ****Termal oder ****Ajda, Nutzung Hotel Thermalbad & Sauna, Nutzung Badelandschaft Therme 3000, 1 geführte Wanderung, Bademantel im Zimmer, 1x Kaffee & Kuchen im Cafe Präline

P.P. DZ Hotel Termal € 292,-
P.P. DZ Hotel Ajda € 325,-

ROM MIT PAPSTAUDIENZ 31.03. - 04.04.2019

Leistungen: Fahrt mit Luxusbus & Begleitung, 4x Nächtigung Frühstücksbuffet *** Hotel, 1x Abendessen im Hotel, 2x Stadtführung Rom, Papstaudienz

p. P. 429,-

IHRE REISE IST UNSER ZIEL
GERNGROSS
WWW.GERNGROSS.CC
8230 Hartberg . Sparkassenplatz 2 . 03332/631440 . reisebuero@gerngross.cc
8274 Buch-St. Magdalena . St. Magdalena 206 . 03332/8210 . info@gerngross.cc

Weihnachtszeit ist Kuschelzeit

comma,
Hauptplatz Hartberg

Greinis Freizeitwelt / Badesee

Nachdem wir erfahren haben, dass der Lift am Badesee in Greinbach fertig ist, mussten wir ihn gleich testen.
Wir nutzen einen der letzten Badetage und machten uns auf den Weg. Am See angekommen erkundeten wir zuerst die Umgebung. Nachdem der Bademeister den Lift aufgesperrt hatte, gingen wir schwimmen. Es funktionierte wirklich alles super. So konnten wir einen schönen Tag am Badesee verbringen.
Wir hoffen, dass dieses tolle Angebot im nächsten Sommer oft genutzt wird und wünschen euch schon im vorhinein viel Spass beim Schwimmen.

Robert

Work and Travel mit Behinderung: Erfahrungsbericht einer Studentin

Mein Name ist Heike, ich bin 25 Jahre alt, und ich möchte euch gerne von meinen Work-and-Travel-Erfahrungen im Ausland berichten. Während meines Studiums blieb die Zeit in den Semesterferien häufig nur mäßig sinnvoll genutzt. Während Freunde und Kommilitonen ein Auslandspraktikum machten oder in den Urlaub flogen, hatte ich kein Geld und ging, wenn überhaupt, fleißig zur Krankengymnastik. Kurz zu meiner Person: ich habe einen angeborenen Gehfehler und benötige für sehr weite Strecken einen Rollstuhl oder E-Rolli. Das ist zwar ein Grund, aber kein Hindernis. Kurzer Hand beschloss ich, dass ich mit meiner Behinderung nicht auf meine persönliche Auslandserfahrung verzichten muss – ein Work and Travel in Neuseeland sollte es werden. Doch das will gut geplant sein!

Wer mehr über Planung, Erfahrungen, Vor-und Nachteile und anderes erfahren möchte, kann unter https://www.work-and-travel.co/work-travel-mit-behinderung-erfahrungsbericht-einer-studentin nachlesen!

Termine der BSG im 1. Quartal 2019

Jänner

01. - 06. Jänner
Urlaub

Unser Informationsbüro ist ab Montag, 07. Jänner 2019 wieder geöffnet!

10. - 13. Jänner
Wiener Ferienmesse mit BSG Stand

Wintersporttag: Langlaufen

Der Termin zum Wintersporttag in St. Jakob im Walde wird je nach Wetterlage kurzfristig vereinbart und bekannt gegeben. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr beim Gasthaus Orthofer bei der Joglland loipe.

Anmeldung für dieses Event bitte bei Robert Narnhofer unter 0676/722 44 47

Februar

Samstag, 09. Februar
Bowling in Pöllau,
Treffpunkt: Tom´s Stadl um 17:00 Uhr

Sonntag, 17. Februar
Winterwanderung am Stubenbergsee, Treffpunkt um 14:00 Uhr vor dem Seerestaurant Erla

März

Freitag, 01. März
Clubabend „Kegeln“ im Gasthaus Pfeifer in Altenberg, Beginn um 18:00 Uhr

Freitag, 29. März
Oberkrainer Volksmusikabend im Kultursaal der Volksschule St. Johann in der Haide um 19:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen in unserem Vereinsbüro unter der Telefonnummer +43-(0)3332/65 405 oder unserer E-Mail-Adresse info@bsgh.at. Danke!

Liebe Liane!

Wir gratulieren dir im Namen der gesamten Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe ganz herzlich zu deinem sechzigsten Geburtstag! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute im Leben und freuen uns auf viele schöne, gemeinsame Jahre !

LEITHÄUSL
WIR BAUEN AUF SOLIDE WERTE
Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau
8295 St. Johann i.d. Haide | Leithäusl Straße 1 | T +43 3332 64504
hartberg@leithaeusl.at | www.leithaeusl.at
LEITHÄUSL Gruppe

PUNTIGAMER
28.
MUSIKANTEN
SKI-WM
3. - 7. April
2019
Schladming.com

Im Neuen Jahr wird alles gut!

Raiffeisenbank Hartberg
Manches im Leben verändert sich, damit es gut bleibt.
FROHE FESTTAGE SOWIE
EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!
NÄHE. SICHERHEIT. VERTRAUEN.
Dafür stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Hartberg. Weil uns die Menschen und die Region am Herzen liegen, bündeln wir unsere Kräfte und bleiben auch in Zukunft IHRE starke Regionalbank.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern,
Unterstützern aus Wirtschaft und Gewerbe, Freunden,
Weggefährten und Beratern für die schöne und wertvolle
Zusammenarbeit! Wir wünschen Euch und Eurer
Familie besinnliche aber auch fröhliche
Festtage und einen
vertrauensvollen Start
in das neue Jahr!
Die BSG

Coloplast Beratungsservice
für Kontinenz und Stoma

Service und Beratung sind uns sehr wichtig. Deshalb haben unsere Mitarbeiter stets ein offenes Ohr für Sie. Wir beraten Sie kompetent zu Kontinenz- und Stomaprodukten sowie zu den Themen Ernährung, Reisen und Sport mit einer Kontinenz- oder Stomaversorgung und stellen Kontakt zu Kontinenz- und StomaberaterInnen her. **Bestellen Sie Ihre kostenfreien Muster telefonisch, per Mail oder über www.coloplast.at.**

Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Inkontinenz- und StomaberaterIn.

Der Coloplast Beratungsservice steht Ihnen von Mo – Do, 9:00 – 16:00 Uhr und Fr von 9:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter 01 707 57 51 54 zur Verfügung. Oder schicken Sie uns eine E-Mail an beratungsservice.at@coloplast.com.

Das Coloplast Logo ist eine eingetragene Marke der Firma Coloplast A/S. © 2018-08. Coloplast GmbH, 1030 Wien

Coloplast

Das Team von Coloplast wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

4/28. Jahrgang
Österreichische Post AG/ Sponsoring.Post
14Z040187 S

Impressum: **Eigentümer, Herausgeber & Verleger:**
Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg-Fürstenfeld,

Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Clubzeitung,
A-8230 Hartberg, Sparkassenplatz 4,
Tel.: 03332/65405
E-Mail: info@bsgh.at Homepage: www.bsgh.at

Erscheinungs- und Verlagspostamt:
A-1239 Wien
Erscheinungsweise: Vierteljährlich;
Druckerei Schmidbauer,

Grundlegende Richtung:
Die BSG berichtet regelmäßig über ihre Aktivitäten.
Ziel ist die Information und der Erfahrungsaustausch
zwischen Betroffenen und Nichtbetroffenen.

Unsere Bankverbindungen:

Steiermärkische Sparkasse:
IBAN:AT50 2081 5182 0007 3734 BIC:STSPAT2GXXX
Raiffeisenbank Hartberg:
IBAN:AT86 3840 3000 0004 0337 BIC:RZSTAT2G403

WAS ZÄHLT, IST FÜREINANDER DA ZU SEIN.

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.